

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Band: 11 (1931-1932)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ROTE REVUE

SOZIALISTISCHE MONATSSCHRIFT

HERAUSGEBER: SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Entwicklungstendenzen unserer Wirtschaft.

Zu den Ergebnissen der Betriebszählung 1929.

Von Dr. *Fritz Giovanoli*, Bern.

Die für die eidgenössische Betriebszählung 1929 festgestellten Ergebnisse erlauben wichtige Feststellungen in bezug auf die wirtschaftlichen Entwicklungstendenzen in der Schweiz. In diesem Aufsatz soll vorerst die Verteilung der Beschäftigten auf die Hauptgruppen, das heißt auf Industrie und Handwerk einerseits und Handel andererseits, sowie auf die hauptsächlichsten Industriezweige betrachtet werden. Der Vergleich mit der Betriebszählung 1905 ermöglicht ferner auch interessante Feststellungen darüber, auf welche Kantone der Hauptanteil des großen wirtschaftlichen Aufschwunges seit 1905 entfällt und welche schweizerischen Wirtschaftsgebiete in der wirtschaftlichen Entwicklung ins Hintertreffen geraten sind.

Wie die nächste Tabelle zeigt, ist die Zahl der Beschäftigten von 962,000 im Jahre 1905 auf 1,246,000 im Jahre 1929 gestiegen. Das entspricht einer Zunahme von fast 30 Prozent.

	Zahl der Beschäftigten		Gliederungszahlen	
	1929	1905	1929	1905
Im ganzen	1,245,621	961,998	1000	1000
Davon:				
1. Industrie und Gewerbe	802,108	630,966	644	656
2. Handel	319,194	220,823	256	230
3. Verkehr	83,025	84,566	67	88

Wie verhält es sich mit der Aufteilung dieser Zunahme von 284,000 Personen auf die drei Hauptgruppen von Industrie und Handwerk, Handel und Verkehr? Die Feststellung ist nicht belanglos, daß trotz der großen finanzkapitalistischen Entwicklung, durch